

4) *Wegung Zuber*

5) *Huber im Winkel*

AH 110, 163^V-164

74 Z

1668 Januar 31.

A

NOTIZ¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]
BEZÜGLICH EINER AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM AMMANN [VON
STADT UND AMT ZUG, JOHANN JAKOB] ZUMBACH

"Hatt Aman Zum Bach mir befohlen einem Zürcher potten so Ein schuldt
an mich geforderet ohne Noht den kosten Ze Zallen, ohngeachtet solches
nit brüchig bey Uns Jnsonderheit da man erstmal einen solte pfenden
lassen. Betrifft 28 gl."

1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1

AH 110, 164^V

74 AA

1668 Januar 30.

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 30. JANUAR
1668

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokolle 6, 92²

"Jn Stadt undt Ambt Raht habe ich klagt das man die französche schrei-
ben [insbesondere wohl jene an den franz. Ambassador gemeint - damals
war Frankreich durch den Residenten François Mouslier vertreten -]
nicht Recht lasse dictieren. N.^{ta} durch den jungen [Johann Beat Ja-
kob?] Knopfli [- damals Seckelmeister der Stadt Zug -], undt das es
anstendtiger wehre das man solches durch Rahtsheren [wie etwa ihn,
Zurlauben] so die [franz.] sprach können verrichten liesse, damit die
gemeinen leutt [=Bürger] nit Zu vohr alles uff der gassen Jn weg leg-
gen können

Nun hatt solches nichts verfangen Mögen sonder [der] Aman [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] **Zum Bach** undt [der] Stadthalter [von Stadt und Amt Zug, Karl **Brandenberg**] auch [alt] aman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Johann Peter] **Trinkhler** habendt gsagt es möge es ein Aman machen nach seinem belieben. ... [Der] Stadthalter wyters gredt, weil er ein Junger Rahtsherr wahre [- **Brandenberg** wurde 1651 in den Stadt- und Amtsrat gewählt -] habe er nit dörffen alles begehren undt ändern [- Anspielung auf Zurlauben, der erst seit 1663 im Stadt- und Amtsrat sass -]. NB".

- 1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1
- 2) Beachte, dass im Protokoll diese Sitzung wohl aufgeführt ist, das unten behandelte Traktandum aber nicht erwähnt wird.

AH 110, 164^v

74 BB

1668 Februar 16.

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]
 ÜBER DIE SITZUNGEN DES STADT- UND AMTSRATES SOWIE DES
 STADTRATS VOM 16. FEBRUAR 1668

-
- "[1.] Den 16 hornung 1668 Jst Stadt Raht² gehalten, undt ein schlag undt schelt handel, da man Pittet uff ein andern getragen, ussgemacht worden, da sonsten meines Sohns [**Beat Kaspar** Zurlauben, der den Statthalter von Stadt und Amt Zug, **Karl Brandenberg**, unlauterer Machenschaften bezichtigt hatte]³, undt andere hendel fur [den] Stadt undt Amt[srat] vohn [dem] Stadthalter gebracht worden.
- [2.] Gradt an diserem dag wahre auch Stadt undt Amt Raht⁴, an welchem, wegen des ... [französischen] Angriffs gegen [die Freigrafschaft] Burgundt⁵ Vil hefftige undt nachteilige gespänss für die fransösch Faction [zu der auch **Beat Jakob I. Zurlauben** gehörte] uff baan gebracht wordten - Allerhandt lügen ussgeben, die krieg under die Eydtgnoschafft überzüchen [?] undt uns thüre [?]⁶ machen
- [3.] Jtem eadem hic der Stadthalter gsagt Er habe mit Raht der 2 Aman [- möglicherweise ist damit der reg. Ammann **Johann Jakob Zumbach** und der alt Ammann und derzeitige Stadt- und Amtsrat **Johann Peter Trinkler** gemeint -] den H. Legaten [Nuntius **Federico Ubaldi Baldeschi**, der die Eidgenossenschaft im März 1668 verliess] abgnadet. Jn namen Meiner heren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] N.^{ta} also kan Er sich Zum gsandten machen wan er wil, undt hatte den H. Decan [von Zug, **Johann Georg Signer**] by Jmme. Müssen iez